

Unser Schulprogramm: Offene Ganztagschule

Offene Ganztagschule

Mit Beginn des Schuljahres 2010/2011 wird die Grundschule Schoningen als Offene Ganztagschule geführt. Nachmittagsbetreuung findet von montags bis donnerstags statt. Erziehungsberechtigte können ihr Kind für einen, zwei, drei oder vier Nachmittage jeweils für ein Schulhalbjahr verpflichtend anmelden.

Die Teilnahme ist kostenlos. Lediglich für das Mittagessen wird ein kostendeckender Betrag von drei Euro erhoben.

Für die Ausrichtung des Nachmittagsbereiches stellt das Land Niedersachsen der Schule 2,5 Lehrerstunden pro dritter und vierter Klasse zur Verfügung. Diese Stunden können kapitalisiert und für die Bezahlung von Honorarkräften verwendet werden. Die Grundschule Schoningen macht von der Kapitalisierung Gebrauch.

Aus unserem Leitbild ergeben sich für die Offene Ganztagschule folgende Hauptziele:

- a. Die Grundschule Schoningen ist eine „Sportfreundliche Schule“. Bewegung ist schon jetzt ein Element des täglichen Unterrichts. Bewegungsangebote gehören zum Unterrichtsvormittag dazu. Auch im Nachmittagsangebot der Offenen Ganztagschule wird Bewegung einen hohen Stellenwert haben.

Zum einen durch Bewegungs- und Sportförderung in gezielten Maßnahmen, die in Zusammenarbeit mit dem kooperierenden Sportverein durchgeführt werden.

Zum anderen durch „freie“ Angebote, die Bewegung und Bewegungserfahrungen implementieren.

- b. Ein zweiter Schwerpunkt sollen Bildungsangebote sein. Schwerpunkte in diesem Bereich können Musikangebote sein oder Angebote im Themenbereich „Natur“ – Natur entdecken, Natur erkunden – sowie auch vertiefende Angebote für den Umgang und die Nutzung „Neuer Medien“, gesunde Ernährung etc.

- c. In Antworten von Kindern auf die Frage, wie Nachmittagsschule gestaltet werden soll, werden die offenbar nicht ausreichend befriedigten Grundbedürfnisse im Alter zwischen Einschulung und Pubertät deutlich:

An erster Stelle steht der Wunsch nach mehr – selbstbestimmter – Bewegung.

An zweiter Stelle der Wunsch, in einer kleinen Gruppe mit anderen Kindern zusammen sein und arbeiten zu können. Es ist das Bedürfnis nach selbstständigem Erkunden, Leisten, Lernen, Erfahren, das Kinder oft nur noch mit Surfen im Internet oder mit unbeaufsichtigtem Fernsehen ersatzweise befriedigen können.

Der Wunsch, mehr mit Computern *arbeiten* zu dürfen, bestätigt, dass Kinder dieses Medium nutzen, um auf eigene Faust, in eigener Verantwortung, die „Welt“ außerhalb des Elternhauses zu entdecken und zu Erobern. (aus: Oggi Enderlein, Ganztagschule...)

Diese Bedürfnisse der Kinder wollen wir aufgreifen und parallel zu „geführten“ Angeboten „freie“ Angebote zur Verfügung stellen, die Selbstbestimmung, Eigenerfahrung, Kommunikation und den

Erwerb von sozialer Kompetenz ermöglichen.

Die konkrete Durchführung der Nachmittagsangebote kann u.U. von der Zielsetzung abweichen. Mögliche Gründe sind etwa folgende: Anzahl der Anmeldungen oder Verfügbarkeit von Honorarkräften, die einzelne Angebote leiten und durchführen.

Zeitliche Struktur der Ganztagschule

Stundenplan

		Klasse 1	Klasse 2	Klasse 3	Klasse 4
		20 Wochenstd.	22 Wochenstd.	26 Wochenstd.	26 Wochenstd.
Std.	Zeit (Uhr)				
0.	7.30 – 8.10	-	X Di.,Do.	Förderunterricht, Di., Do.	-
1.	8.15 – 9.00	X	X	X	X
2.	9.00 – 9.45 *	X	X	X	X
3.	10.20 – 11.05	X	X	X	X
4.	11.15 – 12.00	X	X	X	X
5.	12.21 – 13.15	freiwillige Betreuung	freiwillige Betreuung	X	X

	Montag - Donnerstag
13.15 – 14.00	Mittagessen und anschließend Freizeit
14.00 – 15.00	Hausaufgabenbetreuung
15.00 – 16.15	Sportliche, musische, künstlerische, ... Angebote freie Angebote
16.15	Busabfahrt

* Zwischen der 2. und der 3. Stunde findet eine 10-minütige Frühstückspause im Klassenzimmer statt und eine 20 Minuten-Bewegungspause auf dem Schulhof.

** Die Kinder der zweiten Klasse haben aufgrund der vorgeschriebenen 22 Wochenstunden zweimal in der Woche auch in der 0. Stunde Unterricht. An den übrigen Schultagen nehmen die angemeldeten Kinder der 1. und 2. Klassen an der freiwilligen Betreuung teil.